



© Josef Pausch

Das nur 6 m breite und 60 m tiefe gotische Langhofhaus wurde im Barock von ursprünglich 3 auf 5 Geschosse aufgestockt.
Dem Stadtbrand von 1800 fielen die Obergeschosse zum Opfer.

In drei Sanierungsphasen 1999, 2001 und 2007 wurde das gesamte Haus renoviert und die zahlreichen Innenhöfe generalsaniert.

In das dritte und vierte Obergeschoss wurde eine Sichtbetonraumschale eingefügt, welche eine gelungene Symbiose mit der mittelalterlichen Stein- und Putzarchitektur eingeht.

Eine Besonderheit des Hauses stellt eine schlangenförmige Mittelmauer dar, welche einige Raumzonen perspektivisch streckt, beziehungsweise verkürzt.

(Text: Architekten)

Bankhaus Spängler

Hauptplatz 20
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR

Heidl Architekten ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT

Bankhaus Carl Spängler CoAG

TRAGWERKSPLANUNG

Peter Platzer

FERTIGSTELLUNG

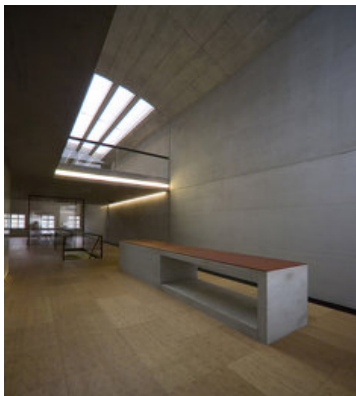
2007

SAMMLUNG

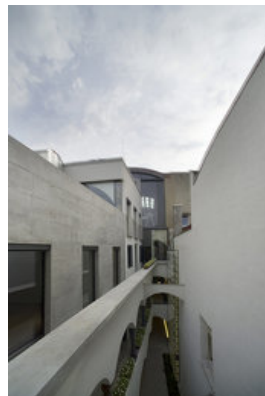
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

29. Juni 2009



© Josef Pausch



© Josef Pausch



© Josef Pausch

Bankhaus Spängler

DATENBLATT

Architektur: Heidl Architekten ZT GmbH (Andreas Heidl)
 Mitarbeit Architektur: Gerald Zehetner, Barbara Bacher (Freiraumgestaltung)
 Bauherrschaft: Bankhaus Carl Spängler CoAG
 Tragwerksplanung: Peter Platzer
 Fotografie: Josef Pausch

Haustechnik: Peter Platzer, Linz-Leonding

Funktion: Banken und Börse

Planung: 2005

Ausführung: 2006 - 2007

AUSZEICHNUNGEN

2. Bauetappe 2001

Denkmalpflegepreis des Landes Oberösterreich

In nextroom dokumentiert:

ZV-Bauherrenpreis 2011, Preisträger

WEITERE TEXTE

Bankhaus Spängler, newroom, Freitag, 18. November 2011

Freiraum Bankhaus Spängler, next.land, Mittwoch, 11. Juni 2014

Die schöne Seite der Medaille, Romana Ring, Spectrum, Samstag, 18. Februar 2012

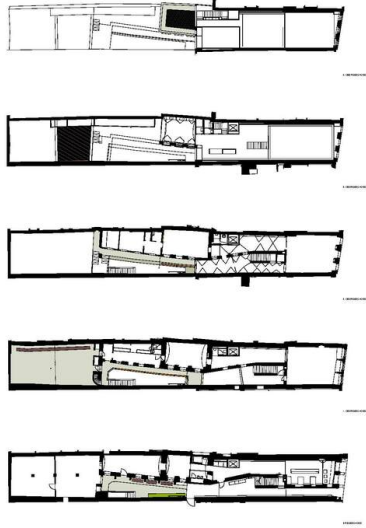


© Josef Pausch



© Josef Pausch

Bankhaus Spängler



Freiraum



Grundriss EG